



<p>13.09. - 17.09.2021 - 37. KW, Stand: 07.09.2021 -</p>	<p>Terminvorschau für die Presse - Öffentliche Sitzungen des Schöffens- und Jugendschöffengerichts -</p>
<p>14.09.2021 09:00 Uhr, Saal Z 16 gegen K wegen schwerer Brandstiftung und Widerstands gegen Vollstreckungsbeamte</p>	<p>Schöffengericht Vorsitzender: Richter am Amtsgericht Kienle</p> <p>Brandstiftung in Flüchtlingsunterkunft?</p> <p>Der Angeklagte soll am 28.08.2020 in einer Flüchtlingsunterkunft in Freren in dem von ihm bewohnten Zimmer seinen Kleiderschrank angezündet haben. Das Feuer soll den gesamten Schrank ergriffen haben. Durch das Feuer, den Rußaufschlag und die Hitze soll am Zimmer bzw. dem Gebäude ein Sachschaden i. H. v. ca. 30.000 € entstanden sein.</p> <p>Der Angeklagte soll anschließend versucht haben, sich einer polizeilichen Befragung und der dadurch notwendigen vorläufigen Festnahme zu entziehen. Der Angeklagte soll sich gegen eine Fesselung gesperrt haben, indem er seine Fäuste geballt und versucht haben soll, seine Arme mit Kraft unten zu halten. Der Angeklagte soll deshalb zu Boden gebracht worden sein. Am Boden soll er ziellos um sich getreten und seine Hände vor dem Oberkörper gefaltet haben, um die Fixierung bzw. Fesselung zu verhindern. Die Fesselung soll letztlich durch den Einsatz von 5 Polizeibeamten gelungen sein. Bei der Verbringung in den Streifenwagen soll der Angeklagte erneut um sich getreten haben, um seinen Abtransport zu verhindern.</p> <p>Zu der Verhandlung sind 8 Zeugen geladen.</p>

Bitte beachten Sie, dass aufgrund der COVID-19-Pandemie derzeit nur eine geringe Zahl von Plätzen für Zuschauerinnen und Zuschauer in den Sitzungssälen verfügbar ist. Bitte beachten Sie zudem die allgemeinen Hinweise auf der Internetseite betreffend den Zugang zum Gerichtsgebäude. Insbesondere darf derzeit das Gerichtsgebäude nur mit einer Mund-Nasen-Schutzmaske betreten werden.

Hauptverhandlungstermine müssen manchmal kurzfristig aufgehoben oder verschoben werden müssen.

Wenn Sie an dem Termin teilnehmen möchten, empfiehlt sich daher eine Nachfrage in der zuständigen Geschäftsstelle:

Jugendschöffengericht: 0591 8049 310

Schöffengericht: 0591 8049 314.

Kontakt:
RiAG Markus Hardt
Telefon: 0591-8049-206
Telefax: 0591-8049-444
E-Mail: Markus.Hardt@justiz.niedersachsen.de